

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

18.12.1881



176.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Dezember 1881.

IV. Quartal. 142. Abonnements-Vorstellung.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Herr Hauser.
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Staudigl.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Denninger.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Ludwig.
Sixtus Beckmesser, Schreiber,		Herr Kürner.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Harlacher.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Herr Gartner.
Ulrich Eislinger, Würzträmer,		Herr Bayer.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Hamm.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Klages.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Herr Bösch.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Herr Kopf.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Herr Moran.
David, Sachsens Lehrbube		Herr Rosenberg.
Eva, Pogners Tochter		Frau Meysenheim.
Magdalene, Eva's Amme	Fräulein Goldsticker.	
Ein Nachtwächter	Herr Morgenweg.	
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Verlaubt: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 „ 60 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 40 „	III. Rang. Sitzplätze . 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 60 „	Logen II. Rangs . . . 2 „ — „	III. Rang. Stehplätze . — „ 80 „
Logen I. Rangs . . . 3 „ 50 „	Parterre-Sperreplätze . . 2 „ 40 „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Balkon 3 „ 50 „	Parterre 1 „ 50 „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 19. Dezember, IV. Quartal, 143. Abonnements-Vorstellung.

Graf Waldemar. Schauspiel in fünf Akten von Gustav Freitag.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen, Nastatt, Baden** 10²⁰ Uhr,
nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim** 10¹⁰ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.